Wahlpflichtfach Französisch (Fortgeführt) an der Beruflichen Oberschule (FOS/BOS)

Das Wahlpflichtfach Französisch (Fortgeführt) richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die einen mittleren Schulabschluss oder die Oberstufenreife des Gymnasiums mit Französisch (entsprechend etwa dem Niveau B1) erworben haben. Ziel des Unterrichts ist es, bestehende Sprachkenntnisse zu festigen und auszubauen.
Das Leistungsniveau orientiert sich am Ende der 12. Klasse an der Niveaustufe B1+, am Ende der 13. Klasse in allen Kompetenzbereichen an der Niveaustufe B2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens des Europarats (GER)“. Die erweiterte Sprachkompetenz und Kommunikationsfähigkeit sollen es ermöglichen, neben Alltagssituationen auch Situationen des Studiums und Berufslebens in der Fremdsprache zu bewältigen. (Der Erwerb eines DELF Diploms des Niveaus B2 ersetzt an vielen Hochschulen in der Frankophonie die Spracheingangsprüfungen).

Der Unterricht in Französisch (Fortgeführt) soll es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, authentisches gesprochenes Französisch unter zunehmend realitätsnahen Bedingungen zu verstehen und sich mit Muttersprachlern spontan und fließend über vertraute Themen verständigen zu können. Sie sollen befähigt werden, längere und zusammenhängende Texte zu komplexeren Themen zu verfassen und auch schwierige Texte zu einer großen Bandbreite von Themen zu lesen. Dabei geht es immer auch darum, Interesse und Freude an der Auseinandersetzung mit der Kultur frankophoner Länder zu wecken.